

Swansea Platz

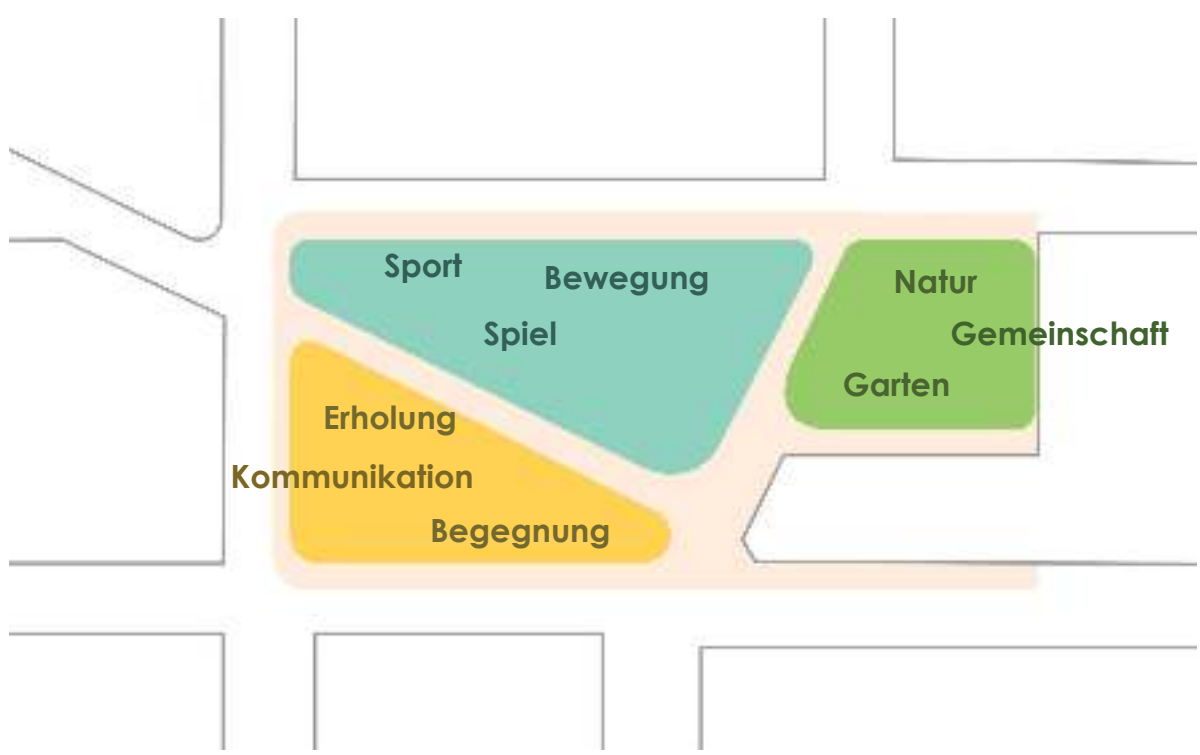
Mannheim

Blick über den neuen Platz

Der neue Swansea-Platz bietet die Chance Natur zu erleben, Menschen zu treffen und Spiel und Sport zu treiben. Das bestehende Raumgerüst aus Bestandsbäumen und Nutzungen wird neu strukturiert und fortgeführt. Der Platz wird deutlich geöffnet und verbindet sich wieder mit seiner Umgebung. Aufweilungen und Verdichtungen schaffen neue Aufenthalts- und Begegnungsräume.



Raumbildung + Zonierung



Vernetzung



Programmierung



Dach - Insel

Übermodellierung Dachversatz als Spielhügel
- Hängeln, Klettern, Rutschen, Hüpfen
- leichte Pergola als Schattenspendend



Spiel - Insel

Stahlskulptur als
- Spielandschaft zum Schaukeln, Hängeln, Klettern,....
- begrünter Vorhang um das Tiefgaragendach



Sport - Insel

- Trainieren, Sonnen, Abhängen, Zusammenseln



Rasen - Insel

- Rasenfläche zur freien Aneignung
- Sitzkanten mit Holzauflagen + Rückenlehnen
- Hochstühle zum Schutz der Bestandsbäume
- Blühstreifen aus Stauden und Gräsern zur Straße



Der Swansea-Platz zur Abendstunde

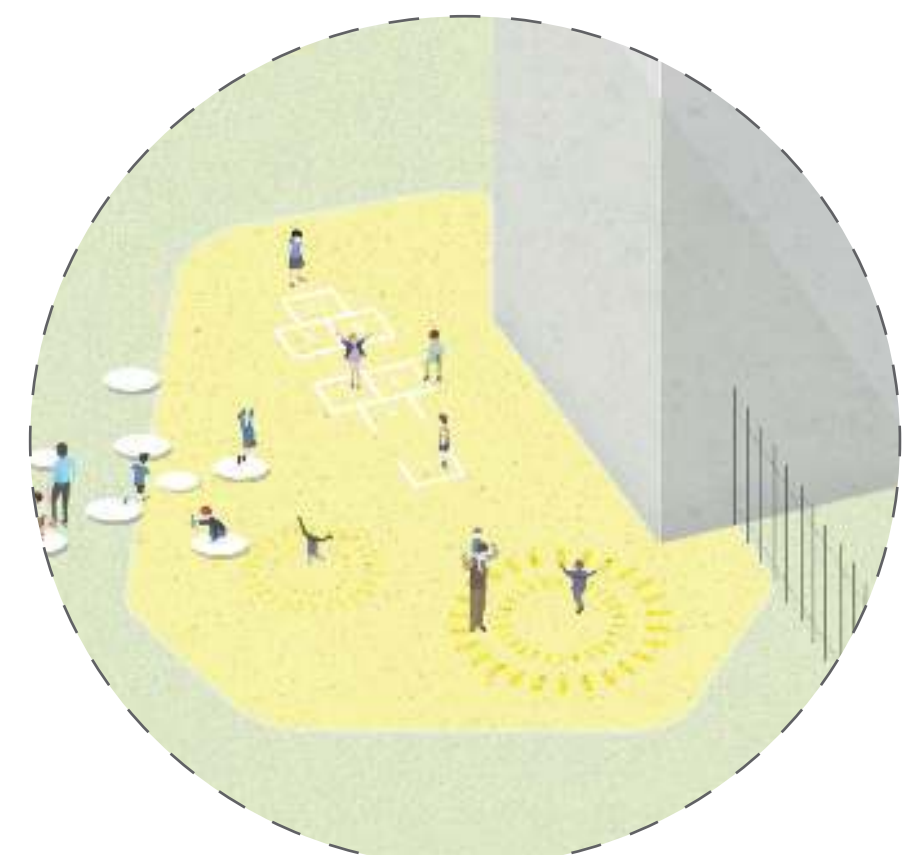
Das Konzept legt besonderen Wert auf eine abwechslungsreiche und stimmungsvolle Inszenierung des Platzes in den Abendstunden.
Der Platz soll als das zweite Wohnzimmer wahrgenommen werden. Um das zu erreichen werden die Wege- und Platzflächen mit asymmetrischen Mastleuchten (Selux Olivia) in ein sanftes Licht getaucht.



NACHT - PLAN // M 1: 500

KITA - Insel

- Aufwertung
- klare Zonierung
- neue Bewegungsangebote



Garten - Insel

- Naturerlebnis
- Terrassierung mit Obstbäumen
- gemeinsam Gärtnern, gemeinsam Essen,
- Nutzung durch Johannes - Kepler Schule



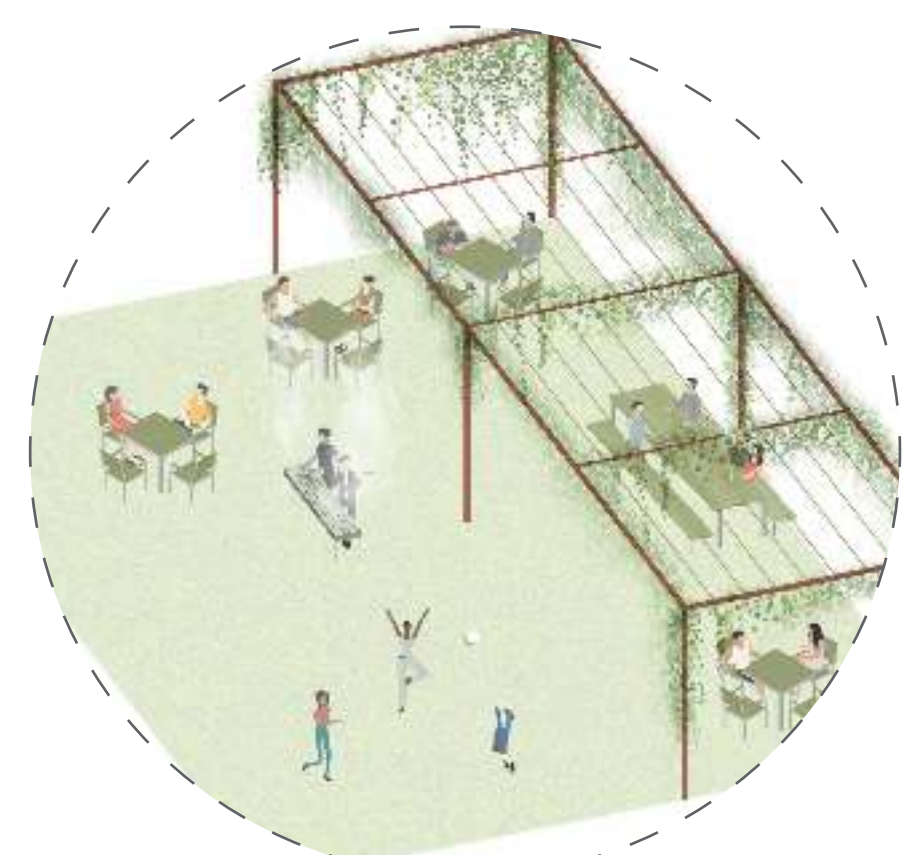
Kleinkinder - Insel

- Rutschenhügel
- Sandspielbereich
- Nestschaukel



Platz + Pergola

- Fläche zur freien Aneignung
- Pergola als Ort der Gemeinschaft, Ruhe und Erholung
- gemeinsam Schach spielen
- gemeinsam grillen
- gemeinsam feiern



LAGEPLAN // M 1: 50



Schnitt-Ansicht A // M 1: 200



Schnitt-Ansicht B // M 1: 200